

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 03.10.1771-15.10.1771

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173860

Ein heiliges Reich Diarium: Vom October 1771. cum not.
 vror. obfcurat. Reich
 Weil ich: Mühlenberg: Vermögen des Charters nach Rector
 der incorporierten Kirchen und Gemeinden in Neu-
 germanowen und Bedminster in der Provinz Neu-
 jersey weiß, so tragt mir ob, denn und wann unten
 derfelbe dahin zu thun und so viel als in der Verwal-
 tung möglich der Sache mit Rath und That beizuhelfen.
 Mein Sohn Friedrich war nach der Synodal Verfam-
 lung nach Brim in Philadelphia geblieben und hat
 seinen jüngsten Sohn Heinrich der Milch bei 80 Meilen
 ins Land zu des Friedrichs Gemeinden geschickt, um
 der Anpflanzung der Milch vorzuzubringen und einige
 Dörfer zu thun, obgleich das Reisen mühsam und
 kostbar ist. In meiner Vorfabrikation Reis beßelt
 er im Land Rülpen mit 2 Pferden, welche das
 Tagel 15 Besillings Kosten wobei man über das
 nach den Fußmännern und Pferde Kost- und Lager-
 frey seyn muß. In dem ist mir das Reisen nach
 in wägliger als Reisen.

Donnerstag d. 3^{ten} October nachm. Abschied und fahrt

243
früß aus, wenn 2 mainen noch laugen Löffelchen
und ein selb verachsen Dixerer mimen Dofen-
freum mit. Die Pfaffen waren willig aber nicht,
weil sie wenig Raht, ansehnliche Arbeit, und nicht
hinlänglich Kräfte haben mochten. Der Fußmann
gedacht im Raht zu selben durch ansehnliche
Vslagen und Rhetorische Figuren im Raht und
Englischen, welche aber nicht hinreichend sein und
Raht mir Not ein der bloß geselligen Zustand
den mit Menschen, da von ein Gottseliger Lofen
sagte: das Geseß mußte wol die Rahtung,
Lofen aber die Begünstigung im Evangelio über:
oder ein unser sel. Luthetus sang: "Kom fließ
"wolt nicht furcht der Geist, Kom Geseß ansehn
"allarmist, ab was mit uns Ansehn. In der-
man Exaltation duxten mich, weil sie willig
pfaffen aber nicht konnten wie sie wollten,
und ihr Exaltation verachten den mir an-
tief Empfindungen, wann einem mehr Züge-
müßet wird als man Pfaffen hat, und
der Fußmann ab mit dem stile laconico und

Im Nachen an Zwingen will. Ich gab das
Ich hoffte, daß wir lieber nochmal im Reform
und die Sache mit Zuber von innen heraus
stärken wollten, welche ihm kühnlich an-
zuweisen. Gegen 11 Uhr sahen wir 10 Meilen
entlang das Meer an, fährten Manßen und
Haf, und es kostete 3 fl. 10 d. Ich fand hier
einan Mann und Frau auf der Reise nach
Philadelphia, welche sich zu unsrer
Gemeine in Philadelphia gesellen und nun
nach überfahren. Die Frau hatte ihren
Namen Zuber mit Ehemann, weil sie so wenig
Geldbesitz für Unterhaltung und Bekleidung hatte.
Der Mann meinte, daß seiner Frau Beden-
genheit vom zu vielen Gebären anstünde und
es war von Meinung, daß sein Liebsmann von
allzu dünnem und wässrigem Gebärte sei, wußte
er, daß sie nicht sehr Anwand an der Wale wärm
und kurz das Wärmungs- Blut Jesu Christi vom
Gründe aus gesiebt und gereinigt werden müßte,
und daß in einem andern Zeit und Ort
zu finden, als in dem, der um unsrer Missethat

144

1748
willen Herrründen, und um unsern Tugend willen
gepflegen so in den letzten Briefen und Herr-
sprachen, der Reise nach Zielhaken. Gegen Uhr
haben wir abends 10 Meilen zurückgelegt
hätten Mithras und pflegten auf ein Pferd.
Unser Gastgeber waren Quäker. Man will
dergleichen Leuten immer Guld geben, als ob
sie keine Liebe gegen andere äußern. Herr Gr-
sinnung sagten, man kann Herrn ^{aber} erlösen und ein
Tugend. Liebe Luc: 6, 32 nicht abspüren. Ist be-
zahlt 7 sh. 8 d. Honder fuhren wir 6 Meilen
weiter und Asphalten bei einer Engländer presby-
terischen Mission im wahren mit Anstehen
von erbäulichen Tugenden bezahlten. Wir gepflegen
auf für unsern Herrn, weil wir noch 7 Meilen
den Rest weiter fahren wollten. Ist bezahlt
3 shill. 6 d. Mit dem Sonnen Untergang kamen
wir unter Gottes Gnaden Ruhe und Glück zum Ziel
dieser Tages-Reise bei dem Fluß Delaware wo
barrakten an einem der ersten Dorf Peter und
seiner Ältesten aus der Häutermanntoneer Gmme
Konferenz, weil so Konfirso bezahlt werden, daß für

146
Z In den Dörfern folgen muß. Inn was Gott zu
samm flegt, das soll der Mensch nicht scheuen.
Gegen Abend brach uns der Gäubäcker
wieder zum zu seiner Wohnung, alle auf
ein Zäuflein rinfend, mit welchen sehr an-
müthamer, argwüthlicher und bößlicher Dalm
Erbeutung focht. Im Jahr 1788 war aus
den frühern Predigten bey zu bringen,
welche in Rindleyer Hinfalt weiter aus-
gewürthelt zu seyn genommen ^{und} mit Gebet
und Gesang ringendwacht wurden. So waren
allhier in Gottes Wort und Wegen ruffender
reformirter Niedertrübsen Halsbann da brü,
welche uns mit prachtigen Annemählungen
von Jüngling reformirten. Diese wie wir und
lieblich ist, wenn Brüder und Halsbann imbräu-
tig bey immerwährenden. So war Anabaptist,
Aber im Morgen g. g. bey einem andern Altsen
5 Meilen südwestlich im Zäubersammlung facht
wollen, weil aber Gottes Wort das im Altsen
von der Rindgermanthoroner Gemeinde 15 Meilen ab

Das wir zwischen 8 und 9 Uhr Geh. in Alstedt,
 erst darauf zum Quartier gelangten.
 Freytag den 4ten October früh 6½ Uhr
 für Münster und die 11 Meil. 10 d. fuhr
 mit erwarteten Rüstern 22 Meilen und
 kamen gegen 1 Uhr p.m. in Neugerman-
 town an. Im Pfarrhause, und fanden
 die junge Fräulein Frau Münster und gräflich
 von v. Marthe in der Zauberkunst vor,
 die uns den ganzen Tag über nach jeder Art
 sangen, die ihnen ihre Lösung gaben, die Musik-
 und Gesangs-Gesellschaft mit ihren Con-
 certe aufgeführt, die Clavier, Violon und
 Rufe ihre Tremulanten, Violoncelle und Violon
 waren durch die Semitone förmlich, was
 über die Lieder singend, und die ihre
 Fuß mit ihren italienischen Trillern auftraten.
 Oben hielt es eine Zaub.-Andacht mit un-
 serer Familie, wobei sich eine Negerin mit
 einem Kinde im Hause hielt, geküßt und
 in der Haupt-Gemach der christlichen Religion nicht
 unangekommen ist. Wir sahen nur Englisch und den

Indeß Professor, so catechisirt er sie nebst den
anderen Jüngern Lützen im Englischen, und macht
den Abluß mit Gebet. 150

Samstag den 5ten October solah ein bräutigam
der Älteste von der Bedminster Kirche mit
seiner Frau, und mit 2 Kindern aus
seinem Landwagen ab zu seinem Hofe nach
Bray 12 Meilen weit, alle 3 mit Kindern
aufgenommen, und im Herrn ermuntert
mit herzlichem Gespräch, Gesang und Gebet.
Diese familie besteht bestehend aus 2 bräutigam
den Lützen ohne Kinder, bestehend aus der
tägligen Versorgung und Züchtung, nach dem
sie die Tauffertigung durch den wahren Glau-
ben an Jesus Christum erfahren und sind
wegen der Glaubens und Gutes Frucht zu-
rücken der Evangelisten Kirche, und können
in dem Augen der Anwesenden Malt, haben auch
Herrn Herr vom Lützen, bestehend eine Niger fami-
lie, die sie zum Christenthum versetzen und

aufbringen wollen. Der Umgang mit solchen
Leuten ist lehrreich, erbaulich und tröstlich.
Sonntag d. 6. October. Dom: 19. post Trinit. brachten
uns der Zauberer mit seinem Gefolge
seiner Familie 3 Meilen weit zur St. Pauls-
Kirche im Bedminster Wäldchen, wo selbst,
Herr v. d. Hofen Herrlichkeit, Herr v. d. Hofen
Lieblicher Mitwirkung für den Festtag, eine
gestrichene Herrschaft von vielen und jungen
Herren und Damen unter dem mit reichem
Gehölz umgebenen, und aus der feurigen Peri-
copia handelte: von Christi Himmelfahrt
Noch und Gewalt auf Herrn die Tücher zu
hergeben. Die Herren befragten sich sehr auf-
merksam und interessiert. Nach Mittag kle-
men wir wieder zusammen. Ich hielt erst eine
kleine Rede über Catechismus und die jun-
gen Leuten, und sprach dann von der
epistolischen Lection von der höchsten Herr-
schaft und Güte, welche auf die Hergehung der

144
Arendt waren mit Zusspruch ergötzt, so müßte
Zurück zeln.

Montag d. 7. October brachten uns unser Zaub-
Kocher mit einem Wagen wieder zum Zuhause.
Wohnung bey Frau Hermanns. Ein sehr hübsche
Wohnung, so wie am Ende zu sehen, und still
sich im ansehnlichen Raths-Platzraum ein-
wurzelt. Ich habe mich sehr und Gemüths-Constipation
empfinden und nicht weniger Gemüths-
Unruhe. Ich fand in meines Vaters Bibliothek
den ersten Anblick, weil sie in der Größe nach
offen Mäße und Mühseligkeit zu überschauen ist.
Es war: Drückender Texten Plancks Hofheims
Compend: Historiae Eccl. N. T. in delicate Engliß
übersetzt, in 4 Octav. Dänisch. Weil ich selbst
son einmal vor Hillem gesehen in Göttingen
im Lateinischen Original gelesen, so war mir
dies sehr angenehm, sie im Englischen mit einigen
Anmerkungen zu lesen. Ein sehr hübscher Brief-
gen, worin Hillem mit Wenigem gesagt, und eine
Hofung der Danksagung. Was ich angurand, war
den. Abends hielt Catechismus Lesung und die

stünden mit der ersten und zweiten Gieß-
sameln; ab 1800 ab 1800 ab 1800 ab 1800

Familie.
 Danzig den 8. October. In geradem Zug nach
 Vöslagen, und auf Vöslagen und Vöslagen
 in Vöslagen abgefragten und Vöslagen
 pulmonibus, woran mir Gemüths Gicht
 Anfall nimm, quia proximus sum egomet mihi.
 Ruffa! ein zimliger Heil in Vöslagen von Penn-
 sylvanien, woran mir Vöslagen, woran
 ich sterben sollte, merke ich glückselig eine ge-
 wöhnliche Vöslagen Vöslagen, woran ich
 zum Heil Vöslagen unauflöslich gekostet, einen
 gewöhnlichen Gegenstand, auf dessen Spitze ich
 Mienen, Gezeiten, Worte und Vöslagen, wie so
 Rüststücke mächtige Vöslagen, und an
 Vöslagen ich, aus Vöslagen Liebe gar nicht Vöslagen,
 oder aus Vöslagen und Vöslagen gar nicht Vöslagen.
 Das Leben in obersagter Vöslagen Vöslagen und
 ein und Vöslagen Zug aus Vöslagen und Vöslagen
 Heil Vöslagen, merke ich die Heil Vöslagen und
 das Vöslagen Vöslagen. Abends fahre mit der fa-
 milie Vöslagen - Vöslagen, blieb spät auf und Vöslagen

aus der noch übrigen Zeit der Nacht muß erst rufen,
erhöre die Negerin und übrige am Tage mit
Harschheit ließ es in dem alten Negerhäublin
nicht ruhen, sondern von einem Wirtshaus zum Neger
Haus das Häublin gebauet, schon lange dinstag
erhöre. So sie konnten so gar Wirtshausen
nen zum Durchlaß anführen. Die da hingelassen
und den toten Neger mit Augen gesehen haben.
Nach der Taufe noch mehr bekräftigten, er war, daß
wir früh Abend vor der Dahnung immer
Lüften Trummel schlag forchten er mir selber sehr
fremde in der Frieden Zeit vor dem. Ich fürchte
alle meine Hande Vinna an um es auszusuchen
und mir selbst mußte auf einer Bruchsteinen
plantage sein. So sehr aber nicht, sondern die meisten
Nimmern Wirtshausen erließ es mußte der toten Neger
sein. Ich schaltete zuerst vor, daß der Neger Lieb
schon längst vorrathet, und sein Geist folgte ihm fließ
und dem fähen womit er Trummeln tönte, aber
die Überzeugung wollte nicht einwirken werden
daß die junge Frau Domina mit der Negerin und
noch 2 Jünglingen das frohe geschehen mit Lusten
in das alte Gebäude zurückzogen. Die finkende Arme
max Jügend annehmen, und den Geist erblühen,

3, und schliefen aus naml. 1740 16. 15
nicht länger befehlt, sondern im näcsten Juny 1772
an die Corporation übergeben wolte, so wolte 150
mehr am nächsten Jhr S. Michaelis nach Lions Cor-
poration in Philadelphia laffen, so fähe man
die Interessen jährlich grüß, ohne weitere Beschrän-
kung und Unkosten. Dagegen würde von diesem
Ingenieur nicht weil das Jährliche Einkommen in Pennsylvania
8 Pfund, in Jersey aber 7 Pfund Interesse trüge,
so wolte der Domine jährlich von 8 bis 10 £.
Antwort: Wenn es in Jersey stückweise abgelassen
würde, so bliebe Capital und Interessen in An-
sehung und was sich dafür verbürgen und der
Klein 'Müß' und Zeit Verlust nicht vorzuziehen seyn
solte, der würde es nicht ohne 10 oder mehrere Ld.
aus sich nehmen. So wurde umgefragt, ob jemand
von der Corporation es auf sich nehmen und für
Capital und Interessen jährliche Dürchschuß geben
wolte und wolte? fand sich aber niemand. Also
gab Mr. Pickel, der Sohn des Donatoris zu Ansehung
an der Corporation ihm die Unkosten wegen Aus-
lassen und Einziehen des Capitals und Interessen
erlaubt, so wolte er für die Dürchschuß bleiben.
In diesem mimen an dem es stünde am nächsten wenn
es der S. Michaelis Corporation in Philadelphia gelasse

würde weil ich dann die Interessen auf einen
Tag verfolgen und der Domine seine Zinszahlung
hoffentlich besser beschreiben könnte, als wenn ich selber
wissen mußte zahlen und einnehmen müßte.

3. Mt. Ackel zeigte seine Aufzinsung vor, worin
sich befindet, doch ist die Interesse der Legati vom
Juni 1769 bis Juni 1770 an den jüngern Domine
bezahlt, und das ist der größte Teil der
den vom Juni 1770 bis 1771 abgetragen und
wurde als wegen bis 1770 quittiert.

4. Frage: ob die Gminder in Bedfordshire und in
der Valley ihre Portion vom stipulierten Salario
an den Fürstigen abgetragen? Die Älteren
von Bedfordshire antworteten, daß sie ihre
Portion bis auf den May 1771. richtig gehabt.
Die aus der Valley sagten, daß sie noch etwas
zurück hätten vom Fürstigen, weil sie
sonst ihre Ausgaben gehabt, wöhlte sie aber
bestreuen, daß es nicht werden möge.

5. Hergesell, wie die jüngere Mäuer Mauer von
Herrn Lauffe bereits erwidert gefunden und die Päch-
ter immer größer werden so daß man in der
Pächter stünde und erwarten müßte, daß es einbringe.
Die Gläubiger besahen es von innen und außen und

unterschieden nach ihrer Einsicht, der so verschiedlich ge-
nüssig sein. Weil aber der Winter zu nahe vor der
Eiszeit und die Mitternacht nicht bequem wäre, die
Mauern abzuheben und wieder aufzuführen, so
groß, so wolten sie lieber nächste Woche g.g. zu se-
hen, und die Mauer unterstücken, bis man im
Nächsten Frühjahre bessere Gelegenheit zum Baum-
stellen; zu mal, sie auch die alten Pfeiler
besetzen noch nicht abgelegt und im vorigen
Jahre dieselben abgenommen haben, so eine
Mauer um den römischen Pfeiler aufzuführen
müßten; die Wahl gehalten.

Actum in Tewksbury
in der Grafschaft Hants
der Pfarre St. Andrew
den 10ten Nov. 1771.

Id quod testatur
H. M. p. t. Rector.

Obgleich wir nicht ausdrücklich gesprochen von
den Interessen der Legati und am stipulierten
Salario, der so ordentlich auf die bestimmte Zeit
eingeliefert und nicht so bald wie gegeben
werden müßte, müssen sonst der Fröhen Geüb-
lung in Unordnung und Verfehlung gebracht werden.
So sehr mir das von Rom von Joseph Kaiser zu
helfen, so ist es doch nötig mit Ernst zu erinnern

weil es Grund in Gottes Wort hat: Mir dem Evange-
lio dienet, und soll lehren und ermahnen
so fällt mir sehr ein was mir der ewigland göt-
selige hies Presbyterianische Fräulein Gilbert
Tennent erzählte, nämlich daß in den Jahren
1739, 40-41-42. große Fröndungen
in Pennsylvanien, Jersey, Newyork, NewEngland
und in andern andern Brüder alle junge Jüden
für Vorgerathen, haben sie sehr mit Noth ge-
raisset, geschicket, Gebetung-Prüfungen
gehalten, gebetet und gesungen und den besten
Jüngern und Jüngern unter den andern
Jüden übergeben, denn die besten
sind sie als eine Engel angesehen und an-
genommener Lieb, Rinn, Klugheit, Frö-
he, und Klugheit, Rinn, Gerechtigkeit und
glaube in diese Dinge gebracht, sondern alle
unmüßig über den Himmel gegessen empfin-
ge, die andern nicht weniger sehen sie
auf das und das, für und das, der sagt,
und alle die Bekehrung angesehen, die in den
unterirdischen Orten geschehen: und das Opus opera-
tum Erleiden waren die Meinung gewesen, sie

4, Zieh Zimmel! was nützen nützt für Revolutionen
und parkes extra parkes in den stürmenden Geistern,
wie unabhängig wird man nicht von Gott und den
Leidenschaften in der menschlichen Gesellschaft! Zieh man
den Umkreis der arabischen mit der Herrschaft über
einstimmigen theologischen Wissenschaften in Ziffern wohl
gefaßt und in Kursum abgelesen, so beginnt man
sich, das äußere in Magen auf die äußere Gesäße
des Leibes nach dem Geschmack gefixirt ansetzen müssen.
Alsdenn wird man zerablassend wieder Ballast mit
den Mechanicis im Paß-Wand. In Perquier, Lerbier,
und Zelmacher besorgen das Zäug, die Krämer, Weber,
Käsekrinnen und Näherinnen fällen die Zucht und Um-
fang sauber und weiß, Besümmter, Fäden Weber, und Filber-
schneider Narren das untere Pocherwerk mit persianischen
Zierathen, die Vniversität befreidigen sich in Zerrn Can-
didaten Baccalarien, Magisters, Metropolitanen, in La-
tine Größe zu bilden. O wie viele Zäner und Rump-
fische werden nicht erfordert, um nur im wenig theolo-
gisch Gespöche nach der zeitigen Mode zu zerfallen und
wie groß muß nicht im La zu erforderlich Salarium seyn
wenn aus nur ein äußerste Nothdurft bestritten werden
soll. Wie laßt man einen Mode stürzen In alt-
philosophische Gedanken imfallen, daß In der Mittelzeit
auf diesen Planeten und das übrige vom Gensin bloß
im Sinn will in laß In. Geht aber, man ist glücklich

und triß in der zarten Jugend außrißten und
sohn desohn noch in der solch Anstalten
und Gelegenheiten welsch auß in wasch Existen-
zum außgründlich Bekämpfung und Züchtung abzu-
und verlang auß einige Anstalten der von so fast
man soll in der Ecclesia plantata zu wenig folgen
sich den ganzen Umfang der christlichen Jugend
sinnvoll anzuheben und auszuüben. Ex. gr.
In der Mutter-Kirche soll man mit Recht wol manne
Gottes Gabe für grüßlich ^{und} ansehn Jünglinge und
Männer, und wenn sie in die noch ungebährte An-
erwachte Weinberge nach Osten und Westen oder unter
die Ansehnlichen vom Hause Israel herkommen werden
Ziel Gott, was zeigen sie sich für fremden Gegenstände
Ansehnungen, Versuchungen und Leiden! Wir wol-
gen ihnen wol ein Vorbild und Beispiel von allen
nötigen Gläubigen Artikeln und Lebens-Flüssen,
ein prächtiges Spruch wo sie geliebt und geachtet
werden, können sie auch an ihnen annehmen, wenn
aber auß die eigene Auserwählung ankommt, so stolzen
wir wol die vielen über Prossalma, großartigsten
daß wir mit unserm Gott über Mäuren springen sollten.
Wir lesen von der Liebe, Demuthigkeit und Treue
der ersten Christen, preisen solch mit Recht an ihnen
an und lamentieren daß so wenig Christen unter
den heiligen Christen zu finden, wie wir es uns

offen labry fallen, wenn nund nur Plura Anse-
lungen und Luten in die Güter kommen. 156
Wir fordern von andern die Verleugnung der
Gemüthlichkeit dieser Welt, die Galschheit und
zu Treue mit ihm, was, und wir so die gött-
liche Vorbestimmung bestimmt und gutfindet, und diesen
wunder wir groß das Luten für, wenn wir ohne
Ehre, Coffee, Chocolate, Zucker, Zaubersprüche, comode
Zimmer, weisse Luten, delicate Speisen, Labry fallen.
Der Mund in abstracto bringt so so mit sich, und wir
wären so, und nicht anders in Ecclesia plantata der zu
aufgebracht. Als ist der Herr Candidat Johann von der
pfir: geboren in einer Land-Gemeinde, wo der Pfarrer
Zauberei und der Luten Altes in einer Pü-
be anfangt, wofür man die Luten ernichten für-
wachen haben müssen, so klagen wir mit
Erfahrung sagen: Ich kann unmöglich leben, sondern
muss die Erde sein, wenn mein Zustand nicht voll-
kommen wird. Ich abends kommen 4 bis 5 Pöbel
vom Mistleben, fliegen so in die Pübe, für die Luten
in meiner Grotte, wo der Herr Argülden mit seiner
und dieser bewirkt, dass die Luten und Krämpfe aus, geben
Angelegen mit ihren streifen Gliedern einen solchen
mechanischen Versuch, dass die Luten mit ihren
Öffnen, Mund, und die Organa sensoria der
Kopfe waren. Ich tröste sie einige malen damit,
dass die Luten Herrn Missionarien M. Wiedman

Manilius zu seiner Zeit an mehreren Orten
bey Herrn Melchior noch pflanzte. Was machst
wir waren so glücklich bey den Mätern gezeuget,
derum ist es auch so sehr, wenn man sich nicht
lernet und fromm macht, in statum Ecclesiae florentissi-
mum Ansehen, in Ecclesiam laud plantatam aus-
gestosset ^{und} ⁱⁿ ^{so} große Verwundung bringen soll.
Herrn Französischer Praelat, der Pörsen Visitation
fielte und über 50 Meilen von Paris lag in dem
Joh. Pastor Mittags-Mess, sprachen. Der Herr parochus
fielte 6 nachfolgende Gesänge auf der Treppe und noch
dagegen im Flügel mit Porzellan, sehr feine Tischdecken
auf dem müßigen, das Herr Primus (Kronen) das Verlan-
gen können, worüber seiner Eminenz in einem Briefen
äußeren übertraf und mit gebrochenen Timme sagte:
Auf! was muß nicht einer nicht verwirren und aus-
sagen im Gottes Willen! so spricht einstens alles
im gelebten politicus mit mir und wolte beschreiben
was in weltlicheren Dingen und Jüngst Jesu Christi nicht
mehr oder weniger offenbar und besondern von
Freuden müßte und Leben müßte, als was in von
göttlichen Maßgaben selber an seiner eigenen
Falsch ansetzen sieht, wenn er nicht Christi Dien
und Leben lernen wolte, so probierte er zu ver-
stehen, daß die Freuden gar zu kurz und
Klein gerathen, und nicht das zu genöthigt

nomlief eine weiße Rasse, daß auf einem Ofen
von Eisen Blei, und sah, um sie besser darzuweisen
Centrinum zu entzündern, in natura pulicosa mit
den Alben getrimmelt. Mir unauflöslich sind
nicht die ersten Fingerringe von Gipsen, welche
von untrügendem der Garten Jugend dergestalt
existen. Ich forschte schließlich noch mit eigenen Ohren
vielerlei Gipsen in dem alten Gebäude, welche
mir schließlich vor dem, als das Trümmern der
Rasse, denn die Rassen und Mäuse sind nicht auf
dem galanten ersten Gipsen gezogen.

1744
Mikroscop. Den 10ten October. der heutige Tag
bestimmt zur Versammlung der Gesammten
des Rixen-Raths. Die in der Versammlung
im Hofe zu sein. Zu dem Ende vom Generalen
zu sein und ein Artikel über die in der
Hilf wird abgelesen und die Mappe-Plan von
den Generalen Rixen-Gütern zu sein gezeichnet
Nachdem Gebe in der folgenden Rixen abgelesen.

1. Rector fragt, wie sein Adjunctus dieß in Gottes-
dienst und sein Amt verfaßt? Antwort: Gemäß
woll frag: ob sie was anstehet zu klagen für ihn?
Antwort: nicht. Sondern saget so etwas zu wünschen das
in Jero Domine in der Neugermantowner Pfarze ein

745 Kinder Laß öfter und flüssiger halten, und auß mehr
Zaubersprüche thun. Andere sprachen dagegen und sagten,
die Däule töge mehr an den Kindern, welche sprachlin-
den nicht dazu anhalten: andere verwachten
es sehr an der Däule, die Kinder an dem ofnen
Catechismum zu lernen außgeruffen, pfänden sich
dazu nicht, weil sie nicht müßten und müßten
aus von andern Englißten jüngern Leuten außgelaßt
wenn sie als erwachsenen Leuten sich solten catechi-
siren laßen, andere sagten, der Domine wär oft
von der Colic angegriffen und nicht im Stande gewe-
sen öfter Kinder Laß zu halten, weil er ofne dem
Hort am Nachmittage stündlich läßt. Es ist daher noch
Kinn durchs Däule außgeruffen worden, welche alle
sehr gerne sich, weil die dreyßen Familien ge-
spräch weilaub imander, mit unter Englißten und
Niederländern wofen, das so spielen die dreyßen
Jahre Kinder in der Englißten Däule, weil sie Kinn
drüßeln haben, wofen sie hinter wol zu Hoff Engliß
Lern, schreiben und Rechnen, aber Kinn Catechismum
lernen, und was er die folgen sijn. Wenn man Kinn
junge Bäume im Garten aufpflanzen und die Alten
nach und nach annehmlich werden und außstehen
so geht der Garten zu Grunde. Es wird oft so es geht.

Wir sind hier noch in Ecclesia plantanda oder Colligenda.
In Salariarimpf und in Hoffung ist sehr zu
nimm zu bringen und für das rührende Gold mehr ¹⁴⁶
Hilfschaft zu besorgen in einem Mann zu finden. Ex.gr.
so hätte ein mancher Ort noch Hoffung der Domine
für die Minor, Luthern oder Doctor, wie die Engländer
für Prediger oder Magister wie die Deutschen für Prediger
nennen. Desgleichen Herr Herr Doctor Domine Magister
psalmist, Küster, Glockenküster, Organist, Sackelher,
Acoluth, Diaconus, Priester, Special und Bischof, Jungfer
wäre und im Celibat lebte. Wie für ein vollständiges
Bischof wie einen Silbergrößenfaden, damit zum Gold-
schmied lief und verlangte, so sollte ein Exerzium einen
finger Ring machen, mit einem Goldstern, Silber,
stein und einem Exerzium Namen, seinen Bischof
Bischof seinen Zinn und ganze Zinn Bischof darinnen
graben oder stechen. Von dem aber wie es will, so steht
das Glas, das am Horn stehen, das man bei der Jugend
anbringen, so viel als möglich ist. Prediger will und
Rang hat im Jahr Mechanicus allhier aber ein
Jugend im Christentum zu unterstützen für den größten
Nutzen. ¹⁴⁷

Zu Unterstützung des Legati von dem ps. M. Balthas.
Pickel wie ist das damit? Antwort: des Donators
Sohn unser Mächtigster allhier hat es noch unter seinem

147
Er hat eine Obligation dafür an 2 Trustees gege-
ben, und das Geld selbst noch aus den Trustees
Leuten auf Interesse, er klagt aber, daß die Inter-
essen sehr unordentlich im Gehen dieser Sache
sind. Domine sind unterstellt von den Interessen
als Legati, stück und Stück, er sagt er kommt und nicht
ordentlich damit kaufen kann. Mr. Pichel antwortet,
er wolle lieber die Sachen vom Capital erben, das
jetzt zum Ende, nämlich im Monat Juny 1772 an die
Corporation übergeben, damit sie selber für Capital
und Interessen sorgen mögen. Dagegen würden
aber einige wieder das, selbst aus nicht Kostbil-
ligkeit sein möge, weil als dann A, im oder
andere Glieder von der Corporation erachtet und
bedollmässigt werden müssen, welche Sackungen
und das Capital stückweise auf Verführung aus-
leihen ~~müssen~~ und für Capital und Interessen sorgen
können. Diese Mühe und Gefahr würden Niemand
trifft ohne Vergütung und Bezahlung ausführen,
und so gingen im guten Fall von den Interessen
für Verlusten oder Öffentlich fundierte man
für nicht wo man es verführt auf Interessen ein-
setzen könnte, und die Ländereien in Jersey wären
dann zu einseher für Hypotheken. Der Vorschlag ist nicht

gegen Abend mit einem Landwaggen in ein-
trafen, am andern Tage mit mirer gemia-
haben Landkutsche nach Philadelphia fahren,
in mirer Abreisezeit die filiale Messen,
und ist mit dem Landwaggen Hollands nach
den Gmüthen in Jersey reisen sollte. 1745
In der Dämmerung ließ mich 2 Kinder
und den Altsen noch über den Fluß Dela-
ware fahren, und weil auf der andern Seite
kein Galgenstuhl für orientlichen Nachge-
dachten Konfessionen, so waren wir genötigt
außer dem offenen Waggen noch 6 Meilen zu
einer Fehrburg zu fahren. So war sehr fin-
stern, weil der Luftkriß mit Nebel und dän-
sten zum Regen angefüllt und die Morgen-
luft und nicht zum besten dem Tage zu sehen.
So war mir danga wegen der 2 Kinder
nach dem elst Altsen außer den Schoß, und elst größter
in den Arm und zu setzen zu dem Führe Israels,
daß für uns 2 alte Kinder um seiner Vorsichtigkeit
und um der Unmündigen willen, für Gefahr und
Unfall darsien möge, welche auf gefaßt so

5) Laut Versuch, so wird es die anderweitigen Gründe
Umstände, auch Gesetze, Gut und Recht einbringen
Ordnung erhalten wollen.

Donnerstag d/10ten October: Heute sahen wir eine
der sonderbaren Tag Vögelungen, so das zu sehen
bleiben und mit dem Auge begreifen müßte.
In der Gegend in diesen Gegend sahen bey 10
Tagen der Versuch von wilden Tieren und Fischen
ganz gefeßt und auf alle Art gefressen, und sehr
fließt es von dem Appetit gegessen. So gibt
gerade die Meinungen von dem ungewöhnlichen
Versuch dieser wilden Tiere. Einige Chyfici
meinen es sey ein Hospital und heute das
die Indianer wieder Krieg anfangen und sich
fallen würden. Auch der Natur Kunde
sagen die Fische müßten nicht gefressen seyn oder
wird sie sonst zur Nahrung gebrauchen, die er
schickten sie in die europäischen Gegend.
Es war im Tasse dem Fische: Fließt es gefressen. Abends
fiel die Sonne.

Freitag d/11 October: ging mit meiner kleinen Familie
aus und besuchte die Götterhäuser und Dolen, inson-
derheit einen wohlgeordneten Altar, mit welchem

Verpflichtung von Gemin-Umständen zu überlegen
für die und dem Abend ermüdet wieder frischen
Zustand, und für die Nacht mit Gassen Dismassen
zu Gemin, welche von dem Nasiranten der Gassen
würden.

Freitag d. 12ten October sah die Zeit und Ruhe für
Oration und Meditation auf den Morgen. Der
Bischof, und das nachher in der abendlichen
heimlichen Kirchen Zisterne für Recreation. Abend
war gewöhnlich.

Samstag d. 13ten October. Dom: 20 post. Trinit.
früh sah man eine gar liebliche Witterung für
den Tag im Herbst. Ging mit meiner ganzen
Gasse Gasse Gasse bis eine Meile Weg für
Ruhe, fand eine Gasse Gasse Gasse aus allen
3 Gemin, und sah den selben das Gemin-Rath
das man durch das in der Gasse Gasse
von der Gasse zu unterhalten, und in der Gasse
Gemin den Tag zu legen. Die Gasse Gasse
sah sehr aufmerksam und andächtig, so dass er
sah, dass die Mord nicht nur Gasse Gasse Gasse
Rath der Gasse Gasse von dem Alter und Gasse.

160
woll frommen jungen Leute werden, die Christum
lieb hätten, sollten sie Vorlesen, ist wolte mit
Ihren sprechen. Die so beständigen und lauffhändigen
Walt Rinder, mögen oben sie nicht nicht kommen,
sondern zurück bleiben, oder endlich gehen. Für-
aus brach ein zimlich Zäuflein für den, mehr wüßten
eine selber Rinder nach Herrn Dagrif und Herrmo-
gen Lieder auf catechisirt, das sie nicht und nicht
bistoff würden und häufig antworten. Als
anderen Stunden von ihnen, um zu sein, wo
es findet wolte, ob man nicht mit dem Leben
alle von Rinder. Die Alten sprachen sie und
sagten zum Heil, sie hätten nicht mit Vorles-
en, ~~mögen~~ und antworten mögen wenn es
sie grüßten. So Rinder nur auf die Art und
Weise an, wie man catechisirt, mit dem jün-
ger Leuten es singen und vorlesen müßte.
Der selige Spener merkte an, man müßte erst
ein Liederbuch haben, das Vorles bringen, so folgen
die anderen nach. Es sah oft grüßten, das ein
Zäuflein Dagrif vor einem Göttern von einem
2 Fuß breit ein ganze Meile stunden, und ganz
hinüber gehen, ob aber ein es wüßte nicht.

161
Übersprung, dann folgte gleich der ganze Frühs-
nach. Nach der Predigt im Morgens zu Mittag,
und prädicirte Nachmittags zum Abends über
die Epistolis Lection Ephes. 5, 15 segt und
daß sie eine Orgel in der Kirche von 8 Regist-
ern, deren einen Organisten haben nach solten
können, so sollte dieselbige zum Gesangs-
stüb auch die Vinnelstüb anzuwenden. Die Orgel
ließ der weiland Hr. Pöckel aus seiner Mit-
teln finnen machen und war die aller besten
in der Province New Jersey und ganz nach Newb.
Als sie dann zu dem Gesangs der Kirche zum
ersten mal gespielt werden sollte, und solches
erst und erst mußte da werden, so war eine
frisch geborne englische Dame von 40 Jahren
hinbrüß gekommen um dieselbige zu hören.
Indem sie die Orgel mit der größten Aufmerksamkeit
sich zuwenden, sah sie sehr bedaurt, daß
sie die Vinnelstüb Orgel nicht gekannt, denn sie
sah kein einzig Wort von dem Organisten,
wobei die Orgelgespieler. Die wußte keinen
Unterschied zwischen der Vocal und Instrumental
Musik zu machen, und konnte also nicht unterscheiden

Spreche der Orgel erklingt wieder, wenn auch
gleich im Vöthumana Ding gesungen wird.
Ostgen Abend ging mit den Meinigen wieder
heim zur Pfarr-Messung, und pflichtet auf
zur Abreise, weil ich in Philadelphia wohl
gelaufen, ließ mich Edmundus Peter M.B. Mor-
gen 9:9. mit der Landkutsche auffahren und
mit dem Koffer an der Delaware ansetzen
sollte. In dem Koffer ist für einen Magen
besprochen, der mich Morgen lafen bringen mög-
te. Montag d. 14 October kamen 2 Altknaben
der Bedminster Gemeinde mit einem Magen-
kutter und mirer Jesuiter Jesuiten auf,
und fahen ab, absolvirten die liebliche Mitthei-
lung 26 Meilen, und kamen eine Stunde vor
Nacht das Koffer an. Wir sahen einen
Englisch-presbyterianischen Pfälmer zu Pferde
zum Kaiser Gefallen, der im Namen eines sehr
honesten und wohlbegabten Mannes und Cha-
racter im Leben in seiner Nachbarschaft trug.
Er war mit seinem Gespräch und Wesen
auf den Kaiser sehr angenehm und bewillig. In
dem Koffer aber die Koffer annehmen und einlegen.

462
ten, mochte er nicht genug überflüssig werden und
im Duxen einen Versuch zu viel vom Fünff
nehmen, dessen materialle Güter sein Gesinn
in so fern verfielen, daß man eine Wirtin
Salung an ihm merckte, merckte er ganz küßge
würmt, mercurialis, zu complaisant, zu gesprächig
und küßgebiertig wurde. Er war nur im
Alten und flüchtige Häuser und 2 pfundige Mann
Personen bey der Hand ihn mit über den Fluß
fahren sollten. Gehrlich, sie sollten den Wagen
mit ein 4 Pferde erst hinüber bringen, und
dann die Personen nach folgen, und zuletzt
war küß der 2 fähr Männer der Rath. Er
aber gewann mit seiner Liebschaft und
oratorischen Aufmunterung die Obstand und
persuadirte so, daß Wagen, Pferde und 8 Per
sonen küß immer zu formen in die fähr Räder
und überführen zum Glück war der Wind
stille und das Pferd küß nicht unbändig und
besonders fühlte Gott, ^{im Augenblick} denn über uns, sonst wären
wir verunglückt, denn das Boot war überladen.
Als wir hinüber gelangten, war oben mein
Vater Peter mit der Land Rütze angekommen.
Und da wir sein Pferd mit gebracht, so ließ er küß

mit Impulsen noch früber fahren, um noch ablässe
Meilen seiner Heimath näher zu kommen, und
wir begaben uns mit dem Fuhrwerk auf den
im Philadelphier Weg nach Süden noch 7 Meilen
von uns in der Nacht bis Göttingen stillen
Mittels zu. Der obermalte englische Consul
Meister blieb bey uns. Die flüchtigen und fremden
den Geister waren noch nicht evaporirt aus ihrem
Gefirn, und ob sie wohl nicht ungeschwelligt waren
und Horndorn, so müßten wir ihnen mit Geduld
abtragen, weil sie uns für ihre Dämonen ansahen,
und beschreiben, lesen, schreiben und rechnen
konnten wolten, und ohrte, wir wir sahen, geseh
stehen, wir wir uns bey dem Aus- und Eingehen
gegen die Obrigkeit, das Lehr- und den Zucht,
denen Anstalten, gegen fremde Anstalten, bey Eifer,
beym Gebot, aus- und Niedersehen gebieten, und was
in uns kommen sollte, wir für die Dämonen, können,
wenn wir seine Ungnade vermeiden und uns seiner
Hörlichkeit Genugthuung geträhen wolten. Wir sahen Ge-
dult mit ihm, weil sein Gefirn noch nicht war, und so stehn
er wider uns zu Fuß selber kommen, welche auf
indisgeresse. Als sie von den fremden Geistern und
Lügen und Missethären waren, warfen sie Geistes auf und

165 In Anlangen, ist solch noch im Mord der Vernehmung im Bild
im Englischem also ein zu dahn gegangen, ist wohl, aber
ein 2. Altesen unterrichten man müßte die Felle
nicht vor die Thüre werfen. Ist gelauffen q. 9. Morgen
früh wenn sie das haben verlassen eine Lektion zu
geben an müßte, ist aber ganz früh fort aus Lust
und Muth von unserer Gesellschaft weg. Maria Rieße
Gesellen sagten, sie hätten die ganze Nacht geschlafen
garricht und geseht. Bunian hat die gleichen
Abends auf der Christen Rieße bemerkt. Wir
kriegt dann das Guckhorn durch die Thüre und
haben nicht, wenn man nicht beständig weiß und
nimt einen Blick, daß die Thüre kriecht. Zehn muß
die unbefleucht und beständig aufgeschaltet. Wir im
Hintergrund hinter dem Thor, niemals ganz verflucht.
Freitag d. 15. October haben wir früh aus, fuhr
26 Meilen unter Aufsicht anfallenden Regen. Gütern
Namen Nachmittag um 2 Uhr in Philadelphia nach
und nachdem in seinen Herrn P. Rieße und übrigen
Angesessenen im Amt und Oeconomic münch und Meider
ausführten, und setzten, daß die Thüre nicht mehr
Abends um 12 Uhr große Thüre Altesen Linsen in der
Gemeinde zu begraben, und sonst viele Arbeit gefordert.
Der Name der Herrn singulär immer und wichtig!

4046/19

166
mein komiletiſchen Regeln ¹⁶⁶ wieder zur Hand
zu nehmen. Aber auch damit geſchäft im
Vergleich, wie der sel. Herr Doctor und Profes-
sor Juncker ^{mein} Vor 33 Jahren einſagte: Wir
Lieb Achte erwarten die vielen allen unſern
Müßmaßung Wiſenſchaften und Künſte von
einem Herculiſchen Kräfteſpiel, und können ſie
nicht maſtern. Endlich kommt ungerechtes ein
alt Weib oder Tadel und ſetzt die Natur
und Macht mit einem geringen und einſel-
tigen Michel. Karpſiedern Religionen ſchafften
allſie wäſten ſich beſtehen Mitglieder
zu ſchneiden, ob ſie gleich nicht aus ſich
ſich ſelbſt ſchneidet. Ein ſagen das Wort Gottes
ſie aus im Grund, ſprechen in unſern Müt-
ter Sprache überſetzt, und in den verſteht,
eiſen Wäſten ſie für Taligheit geſchrieben
helfend und Alles genug. Ein gebrauchten
Arten Criticos. So ſchneidend nur wollen den
Willen ſie den den den ſelbſt geſchneidet
ſie, der würden bald innen werden
das Komt aus der Logica naturali in concreto.

Mir pfließen und so in Abstracto, und haben
auch eine andere Vorlesung als die Mechanici,
und rüßet wol die Konstr., weil wir bey
abstracten Rechnen zu wenig Zeit und Gelegen-
heit haben, für erhabnen Geist, Gefühl und
Erfahrung das nöthige ^{Leben} ~~Leben~~ ^{Leben} und
Fleiß und die Linsen des Sabans zugehen-
gen, und die Vorlesung der unsicheren zu
helfen. Zum Ex: ist sehr viel in Konstru-
tionen der Ältesten und Konstruiren in der
Welt und unsern Landen oft bemühet sich diese
stetlich vor zu stellen, und sehr gut, wenn
mirs möglich gewesen, Methodo mathematica ge-
handelt, Ronte es das nicht verständlich und
begrifflich müssen, bis etwa ein alter Mecha-
nicus aussteht und in seiner Vorlesung
mit wenig Worten mehr Aufklärung in der
Dinge gab, als ich mit Worten nicht auszuweisen
vermöge. Unser Herr und Land bleibt
das einzige Original und Muster. Er wird
selber vollenthalben versuchen dieser Ronte
er auf nöthigen Gefühl und fürder Mittheilung

168
mit allem und jedem Menschen Frieden haben.
Er, als Herrscher über das Volk, und besonderer Menschen-
sohn, wüßte sich zu allen Orten der Menschen-
freund zu haben in seiner Lehre und Um-
gebung. Auch mit pharisäern, sadducaern,
p. als Hellenen, auch mit Gekerkten, als
ungelakten, auch mit Josen und Gewaltti-
gen, als niedrigen und hochgestellten Völkern
sein Mündte, also ein Anführer der pharisäer
aus Überzeugung bezeugen Joh: 7. Wir sollen
Ihn fangen, wenn Er sich nicht ergiebt: Er hat
noch nie ein Mensch also gerathen wie dieser
Mensch! Zu den Jüden also allerhöchsten
und besten Lehrer müssen wir uns mit allen
Süß-Weisheitsworten setzen, und von Ihm lernen.
Denn Er ist sanftmütig und von Herzen be-
mütig! Er weiß nicht, was Muth zu rauben
Zeit zu rauben, und zwar auch Befragung, denn
Er selbst allein selbst Anführer worden. Luthe-
rus hat nicht ohne Befragung bezeugt, daß
Oratio, Meditatio und Tentatio Gottes Lehrer
müssen. Wenn ein Frommer nicht selbst den
process der Mysterien durch das Lobmüthigen Glau-

169
bin und der Neussolger Schrift, wenn er nicht
selber Armuth, Dürftigkeit, Züngr, Dürft, Ge-
fangenheit, Gefährde, in Gefahr ist, so kann
er ihm wohl Gefuß und Mithalten mit
anderer Unglücken fahen.

Das wo Romm ist in? wie weit bin ich
abgeschieden? das magst du ab Argmarer
und meine ungewöhnliche Gefangenheit zu
fühlen.
Die Frau Pfarrerin ist ein patri-
archalische Meßzeit bräutet, so das die Glie-
der der Corporation nach der Session anbristen
konnen. Ein warmes süßes und bräuteten
sich, das die Frau Domina süß so viele Mühen
und Unkosten gemindert. Es wird aber in
Herr Domina, das sie ^{Widerstand} mit der Kunst nach dem
Führen zuhört und wüßte, welche Ghen-
den Noten Anstündlich war, zu viel die Zeit
fortig rüchelt die Impater Vermögens der Züch-
ter im Pflichten. Obigen ist nicht zu lösen
sich, das Gottes Wort als im Drama für
Wiedergeburt süßlich in diesen Gegenden erfährt,
so wohl an den Sonn- und Festtagen als auf Wintern
in den Zäusen mit Gebirgung - Wunder und Züch-

müßte auch im Glauben leben, in der Erwägung
zu mir rüfend, weil der Glaube ohne Werke
gerade nicht salig machen sollte. Daß ich die
Weise auch nicht gekannt, da ich mich nicht
Gottinnen zu setzen und Anhalt für trüblich-
notwendigen Unterhaltung genommen.

In der Ecclesia plantando oder Colligendo
kann man nicht so leicht einzuwirken, noch weniger
überwachen. Salaria werden ihm viel für die
freiwilligen Gaben oder Dienstleistungen der Glieder
gesammelt werden müssen, und die Jobs sind
stets, so oft man die Gaben der Nützlichkeit und
das Wohlfühlen der Arbeiter ruhen. Und
die die Freier unter einem Magistraten auf
die Anklage, so ist im großen Gewinn der
gottsalig und die ~~Ergebnisse~~ ^{Ergebnisse} anzuweisen
müssen, so werden die zu fördern billig von
Herrn das Mühen und die Probe. Der größte
Gewinn der Glieder besteht aus Mechanicis und
Personen die für die Arbeit und für die Arbeiter
und in der Arbeit der Arbeiter anzuweisen. Nicht
in nicht ständiger Arbeit und die, um die Arbeit
zu gewinnen und müßig zu leben,
so werden nicht lange, denn die müßigen und

Trägsten Leute können sich ihrer eignen
Unacht an den Freitagen nicht erheben, noch
weniger was zum Unterhalt des Müßigangs
für geben. Wir so genannte Nichter pflichten
und handeln, wenn es kommt, nach der Logica
artificiali, die Laici nach der Logica naturali.
Wir in Abstracto, Sie in Concreto, und es
gibt mannigfaltige Ansichten der Dinge und
Verläufe. Sie handeln, wenn wir in diese
Anfangen, so müssen wir für unsern eignen
Leib und Gut, für Nahrung und Kleidung, für
Lohn und Geld und unzählige Ausgaben und da-
für Sorge tragen. Können wir auf einen 10-
20-30-40-50-60 und mehrer Stunden zur
bedürftigen Arbeit, sondern müssen auf Gottes
gütige Anweisung warten und in unserm
lieblichen Beruf treu und fleißig sein, beten
und arbeiten, und nach der Danksagung, und
Gott dankbar danken wenn wir bei allen Mühen
und Arbeit am Ende des Jahres so weit gekom-
men, daß wir Nahrung und Kleidung gehabt,
den Kaiser, was der Kaiser, und Gott was Gott
ist ohne Execution abtragen können. Mit dem

172
über der Luft- und Wasser- und Luft- und Wasser-
der Aristotelischen Philosophie in Abstraktion
nommen worden, so dasselbe selbst
dies andere Flüsse folgen. Ex.gr. Wir (Cenci)
sind zum Teil bis zu den von uns
allerliebsten Müttern als Embryones zu fassen
Genen, Specialen, Superintendenden, Bischofen und
Bischofen bestimmt und gerichtet. Wir la-
den nicht mehr in der christlichen Zeit, können außer
ordentliche Gaben nicht erwarten, sondern müssen
ordentlichen Weise die Mittel gebrauchen, und dem
Austret auf die Tugend der Welt zeigen
wir von der Welt derer, welche die Welt
nicht der Anlage, nach Zeit und Gelegenheit anzu-
bräut werden, und in derer in derer in derer
die Gerechtigkeit, oder in derer in derer in derer
von ihnen. Sind wir zur Gottes Gerechtigkeit nach
der frühigen Moral bestimmt, so muss die Gerechtigkeit
in derer in derer, nämlich derer in derer in derer
ja nicht zu einigen nützlichen Land-Ordnung gerichtet
sondern zum göttlichen Gesetz und in derer in derer
gemaß angeordnet werden. Wir wissen so in
den ernennten Dingen und wissen, dass in derer
in derer in derer, selbst in derer in derer in derer

177
für eine Welt ist, die uns zum Morgen-Mit-
tag: Abend und Abend Brod rüßt, ohne im
geringsten zu wissen, wo die Götter für Kommen,
und ein ungestilltes Hals Landgrüßer der Zü-
geln, es muß nur im neuen Stück Brod so
weit gediehen, daß so zum Gnüß Morgens
den möge. Auf diesen werden wir von
Alten Souverains und über Bürger und Bau-
ern raschen, welche ihr Leben und Lust
nur bloß um ungenüß wollen leben. Und
ein weißes nicht die Furchung so unmaß-
lich, wenn wir aus dem Donat in die Gram-
matiken gelangen und von der unter die
Lateinisch- und Griechisch-gelehrten Menschheit
den. Rom nun und die ganz aus der Nord-
meer aus die Josen Tüßeln, in die Gegen-
der raschen Mißverständnisse, wo man
nicht von der alten Tüßeln und Blut, oder
von Gottseligen Tüßungen, oder Rom raschen
Umschlag von Leben nach frey gefallen wird
und ohne Sorge Leben, von den Tüßeln der Welt,
und Tüßeln der raschen Größe. *Meine Herren,*
Auditores dilectissimi, Carissimi, omnium
Ordinum Honoratissimi angerufen wird.

nomluf, eine weiß, Rache soß auf einem Ofen
von Eisen Blei, und soß, um dieß für die Dreyen
Centrum zu entzünd, in natura pulicosa mit
den flüßigen getrimmelt. Mit unauflöslich sind
nicht die ersten Fingerringe von Eisen, welche
von untrügend in der ersten Jugend dergebracht
werden. Es soß soß soß noch mit einem Ofen
Hilflich gepolter in dem alten Gebäude, welche
mit fünf Fingerringe von Eisen, als die Trümmel der
Rache, denn die Rache und Mäuse sind nicht auf
den galanten erlösten Gefallen erzogen.

Mittwoch 2. Oct. der fröhe Lageren
bestimmt zur Ansammlung der Eisen Glieder
des Rachen-Rache, die in incorporierten Geminen
im Flamm soß. Zuvor wird vom Gefallen
soß in und ein Artikel über die in der
Spiel wird abgelesen, und ein Maßen-Flüß von
den folgenden Regeln zu soß gegeben werden.
Nachdem Gebet wurden folgenden Regeln abgelesen:

Der Rector frag, wie ein edianctus die für den Gottes-
dienst und ein Amt derer. Antwort: Gänzlich
wohl. Frag: ob ein was an die für die
Apten. Antwort: Gänzlich soß zu wünschen der
in der Domine in der Neugermanitoner Kirche ein